

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

8.7.1856 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Dienstag den 8. Juli

1856.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Gaben erhielten wir im Monat Juni 1856: Bon A. 3 fl. 30 kr.; Bierbrauer Hack 1 Actie ad 10 fl.; Frau Henriette Beck in Durlach 1 Actie von 25 fl.; A. v. R. 3 fl. 30 kr.; von einer Familie 5 fl. 36 kr.; Ungenannt von Hochhausen 48 kr.; Ungenannt von Eichersheim 1 fl.; Ungenannt von Hofenheim 12 kr.; Hofgerichtsrath Dittendorf in Bruchsal 4 fl.; Direktor Fießlin in Bruchsal 4 fl.; H. Rauch von Lahr 1 fl. 45 kr.; H. Unger von Lahr 1 fl. 45 kr.; Lehrer Kreuzerverein 9 fl. 22 kr.; Schwarzwälder Bezirks-Missionsverein in Mönchweiler 5 fl.; Hrn. Dir. B... zum Hausbau 10 fl.; durch Hrn. Geh. Rath Freiherrn v. Marschall als Vermächtniß seiner Frau Mutter der Staatsministerin Freifrau v. Marschall 150 fl.; Ueberschuß von einem Subscriptionskränzchen im Museum vom 4. April 1856 3 fl. 48 kr.; aus der Verlassenschaft des Hrn. v. Munk 35 fl.; Ungenannt 1 fl.; Frau Geh. Rath Ziegler Wittwe 1 Actie von 10 fl.; Ungenannt 1 Actie von 10 fl.; Mathys Schlegel 30 kr.; C. S. 10 fl.; von Freifrau v. R. am Tage der Grundsteinlegung zum Neubau den 30. Juni 200 fl.; Hrn. Bloch 1 Packet Suppenkleeber; Ungenannt altes Weißzeug und getragene Kleidungsstücke; von einem Freunde in Teutschneureuth 2 Maas Buttermilch und $\frac{1}{2}$ A Butter; von S. St. Bindfaden; Hrn. Kaufm. Winter 7 Stück verschiedene Kannen, 2 Senf- und 2 Salz Dosen, 2 Schreibzeuge und 24 Kaffeelöffel, sämmtlich von Britannia-Metall, und 20 Stück verschiedenes Porzellan; von Frau J. B. zum Neubau 1 fl.; wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 3. Juli 1856.

Der Verwaltungsrath.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Dienstag den 8. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweilzeug;

Mittwoch den 9. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne Repetirwerk, silberne Esz- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

Donnerstag den 10. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Binnengeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

Freitag den 11. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 4. Juli 1856.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Santmasse des Conditors Karl Loos von Sinsheim gehörigen Fahrnisse, als:

1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Eszschrank, 1 Arbeitstisch, 1 messingene Balkenwaage (ohne Schaalen) und sonstige Gegenstände

Freitag den 11. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, im hiesigen Rathhause gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Juli 1856.

Gerichtsvollzieher:

H ü g l e.

Versteigerung.

Donnerstag den 10 Juli, Früh 9 Uhr, wird im Hause Nr. 11 der Kreuzstraße verschiedenes Schreinwerk, als: Schränke, Tische, Bettladen; ferner Waffen, Glas und Porzellan und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Aus Auftrag:
M. Wagner.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Fräulein Sophie Pitton dahier läßt nächsten **Mittwoch den 9. d. M.,**

Morgens 8 Uhr,

in der Behausung des Bäckermeisters Louis Bachmann in der Hauptstraße allerlei Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und sonstigen Hausrath in öffentlicher Steigerung verkaufen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durlach, den 7. Juli 1856.

Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Versteigerung von Halmfrüchten.

Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr werden 1 Morgen Weizen bei der Maschinenfabrik, $\frac{1}{2}$ Morgen Gerste im Sommerstrich und 3 Viertel Gerste beim Schlachthaus auf dem Halm öffentlich versteigert. Die Steigerungsliebhaber werden eingeladen, sich beim Hackschen Bierkeller einzufinden.

Auctionsanstalt von F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 16 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Mansardenzimmern, Holzremise, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 28 ist im zweiten Stock ein schönes Logis, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Kreuzstraße (neue) Nr. 16 ist im mittlern Stock ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen, bestehend in 6 Zimmern, auf die Straße gehend, 2 Kammern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 128 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Kammern, Speicher, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

Stephanienstraße Nr. 47, zunächst der neuen Kunstschule, sind zwei auf die Straße und ineinandergehende möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 18 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 6 Zimmern, 1 Dachzimmer und Kammer, Küche nebst Speisekammer, Holzschopf, Theil am Waschhaus und Gärtchen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Langenstraße Nr. 159.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 19 im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 1, im zweiten Stock, sind zwei freundliche möblirte Zimmer mit oder ohne Bett einzeln oder zusammen auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 44, im Hintergebäude, sind zwei geräumige Zimmer und eine Kammer sogleich oder auf den 23. Juli monatweise oder quartalsweise zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 219 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

In der dritten Allee vor dem Friedrichsthor, bei Philipp Bork, ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Speicher, Holzplatz und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im westlichen Stadttheile, im zweiten Stock, ist auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, Küche und Kammern, großem Keller, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist Erbprinzenstraße Nr. 13 parterre zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein freundliches Logis von 5 — 6 Zimmern nebst Küche und den übrigen Erfordernissen, dabei auch ein Garten, mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Auch kann das Logis getrennt werden, jedoch nur möblirt. Näheres bei Schuhmachermeister J. Ertlinger.

Logis zu vermieten.

Ein neu hergerichtes Logis im zweiten Stock, in guter Lage, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Keller und Holzplatz, kann sogleich — und bis zum 23. Oktober etwas billiger — abgegeben werden. Näheres im innern Birkel Nr. 27, Laden links.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 — 6 Zimmern wird auf den 23. Oktober gesucht. Angebote wolle man im innern Birkel Nr. 11 im zweiten Stock abgeben.

Wohnungsgesuch.

Ein hiesiger Bürger, der ein stilles und reinliches Geschäft betreibt, wünscht bis zum 23. April 1857 eine geräumige Wohnung nebst Laden in einer lebhaften Lage zu mieten, oder auch ein solches Haus zu kaufen. Versiegelte Anerbieten mit der Chiffre A. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Logisgesuch.

Es wird ein Logis von 3 großen oder 4 kleineren Zimmern nebst Küche u. auf den 23. Oktober, wo möglich in der Nähe des Seminars, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes mit den Buchstaben A. G. abzugeben.

Tauschgesuch.

Eine schöne kleinere Wohnung wird mit einer etwas größern auf den 23. Juli zu vertauschen gesucht. Näheres in der Waldstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird ein fleißiges, sittsames, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches wo möglich etwas französisch spricht, zur Erziehung eines Kindes gesucht. Näheres Langestraße Nr. 139 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften, besonders im Kochen gut erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 73 im zweiten Stock.

Freitag
Simpson

Penweider

Ahlenthal

Mm 4mal
A. Hoff

Mayer

Archer

Amal. Komp.
L. N. Ham.

Lendorf

Amal. Komp.
Archer

M. v. Henz. 3.

by
C. Ma

by
Lan
Stein

Im
Ab

Im
by

by
Con

by
by

im
Al

by

by

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und spinnen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im Hintergebäude zu erfragen.

Kutscher-Gesuch.

Eine Herrschaft sucht einen Kutscher. Belohnung monatlich 12 fl., freie Kost und Logis und vollständige Bekleidung, wenn derselbe den gehegten Erwartungen entspricht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst Antrag.

Ein braves Kindsmädchen findet sogleich einen Platz in der Amalienstraße Nr. 46.

Stellegefuch.

Ein Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch im Kleidermachen etwas erfahren ist, wünscht in oder außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. — Auch wünscht ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Stellegefuch.

Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

Dienstgesuch.

Eine Person von gesehmem Alter sucht in Folge veränderter Verhältnisse ihrer jetzigen Herrschaft einen Dienst als Köchin, Haushälterin u. und könnte alsbald eintreten. Näheres in der Karlsstraße Nr. 11 unten rechts.

N. B. Nr. 1249. **Dienstgesuch.** Ein empfehlenswerther junger Mann, der nach vorliegenden Zeugnissen schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft als Kutscher zur Zufriedenheit gebient hat, mit Pferd und Wagen bestens umzugehen weiß, wünscht in gleicher Eigenschaft baldigst placirt zu werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Verlorene Armspange.

Sonntag den 29. Juni ging vom Ludwigsplatz bis zur Schloßkirche eine Armspange von Bronze verloren. Dieselbe ist von geringem materiellem Werthe, jedoch für die Besitzerin von großer Bedeutung, und wird deshalb um dessen Rückgabe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes gebeten.

Verlorenes Batist-Sacktuch.

Es wurde Sonntag Früh von der Neuthorstraße Nr. 6 bis Karlsstraße Nr. 45 ein Batist-Sacktuch verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Neuthorstraße Nr. 6 gegen Belohnung abzugeben.

Die Dame mit dem schwarzseidenen Kleide und der schwarzseidenen Mantille, welche am letzten Sonntag in der katholischen Kirche einen grünseidenen Sonnenschirm mitnahm und dafür ihren blauen zerrissenen Stehen ließ, wolle erstens alsbald an den Kirchenmessenner Karle abgeben.

Tisch zu verkaufen.

Ein großer Schreib- oder Arbeitstisch mit acht Schubladen ist in der Langenstraße Nr. 24 zu verkaufen.

Zur Notiz für meine Schüler zeige ich an, daß der stenographische Unterricht morgen Früh 7 Uhr bei mir beginnt. Anmeldungen können heute noch von 8 — 12 und 2 — 6 Uhr geschehen.

J. Schreiber,

landständischer Stenograph,
Kasernenstraße Nr. 7.

Monsieur **Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de Français, littérature, lecture, conversation, prononciation pure, principes simplifiés de la langue.

Il demeure Adlerstrasse Nr. 16.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Citronen und schöne große span. Orangen

u. empfiehlt

C. Arleth.

Schöne **Brockel- und Stengel-Stärke**, offen und in Paqueten, feinstes **Waschblau** in Kugeln, **Seifchen**, sowie **Papier de Bengale** empfiehlt bestens

Conradin Haagel.

Für Vorhänge u. Möbel

ist mein Lager von **Damast** in einfacher und doppelter Breite, **Glanz-Cattunen**, glatten, brochirten und gestickten **Woll**, sowie in abgepaßten **Tüll- und Woll-Vorhängen** vollständig assortirt.

Auch empfehle ich mein Lager von **Tischdecken, Vorlagen und Biquedecken.**

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Mückenwasser,

welches die Fliegen augenblicklich tödtet, ist in Flaschen gefüllt billig zu haben bei

Conradin Haagel.

Frischgeschossenes **Edelwild** wird heute ausgehauen à 10 und 12 fr. das Pfund.

Hofwildpretbächter **Kauffmann.**

Zuml. 2.
Ankündigung.
Mondtag.

Orfévrerie Christofle.

Indem wir uns auf die von den Herren Ch. Christofle & Co. erlassene Anzeige beziehen, wornach wir als

Vertreter dieses Hauses für Karlsruhe und den Mittelrheinkreis bezeichnet sind, haben wir die Ehre, hiermit bekannt zu machen, daß wir in kurzer Zeit eine sehr reichhaltige

Niederlage der versilberten Fabrikate

auszustellen im Stande sein werden, und

alle Artikel zu den festen Fabrikpreisen erlassen.

Wir führen die Preise einiger schon jetzt vorräthigen gangbarsten Gegenstände namentlich an, als:

Löffel und Gabeln à 15 fl. 24 kr. per Duzend,
Kaffeelöffel à 8 fl. 24 kr. " "
Vorlegelöffel à 5 fl. 36 kr. und
4 fl. 40 kr. per Stück,

Tafel-Messer à . 16 fl. 48 kr. } per Duzend.
Dessert-Messer à 14 fl. — kr. }

Zugleich er bieten wir uns zur Beforgung der **Wiederversilberung** und **Bergoldung** von abgenutzten Bestecken, Kannen, Tischgeräthen, Leuchtern, Pendules etc. in Plaque, Neusilber und Bronze, welche zu mäßigen Preisen berechnet, unter Angabe des darauf verwendeten Feingehaltes an Silber oder Gold, weit dauerhafter hergestellt werden, als sie vorher waren.

Karlsruhe, im Juli 1856.

A. Winter & Sohn.

Museum.

Mittwoch den 9. d. M. findet von 6 bis 9 Uhr Musik von dem Musikcorps des I. Dragoner-Regiments im Garten statt.

Bei günstiger Witterung spielt die Musik im Garten, bei übler Witterung im Gartensaal.

Die Commission.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Cavallerie-Marsch von Karl Wilhelm.
2. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“.
3. Potpourri über mehrere beliebte Motive, arr. von Wagner.
4. Polka-Mazurka von Wezel.
5. Ouverture du jeu Henri par Mehul.
6. Salut-Galopp von Lumby.

Zweite Abtheilung.

7. Ouverture zur Oper „Die Dame von Avenel“ von Boieldieu.
8. Potpourri aus der Oper „Die Hugenotten“.
9. Widerschen-Marsch von Lorenz.
10. Großes Potpourri von Schüller.
11. Frühlings-Polka von Bamb.
12. Potpourri aus der Oper „Das Nachtlager von Granada“.

Rheinwasserwärme

vom 7. Juli:

Morgens 6 Uhr 15 Grad,
Abends 6 „ 16½ „

Notizen für Mittwoch 9. Juli:

Karlsruhe, gr. Stadamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr; III. Bezirk: mit der Kronenstrasse beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend.

gr. Stadamt revisoriat: Waarenversteigerung von Kaufmann Ch. Schweizer; Vormittags 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr in der Langenstrasse Nr. 104 beginnend.

Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung auf dem Leihhausbureau; Nachmittags 2 Uhr beginnend.

W. Bitter: Versteigerung von 1 Morgen Sommergerste auf dem Halm; Zusammenkunft Nachmittags 4 Uhr beim Bahnwartshäuschen bei Gottesau.

Durlach, Bürgermeistervamt: Fahrnißversteigerung von Fr. Sophie Pitton; Vormittags 9 Uhr in dem Hause von Bäckermeister Louis Bachmann in der Hauptstrasse beginnend.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 16	27" 11,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 16	27" 11,5"	"	"
7. Juli				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17½	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 17½	27" 10"	"	"

Getraut:

6. Juli. Gottlieb Andreas Adam Fecker, Bürger und Portier in der Wagenfabrik von Schmieder und Mayer hier, mit Friederike Violande Schneidmann von hier.

Todesfälle:

7. Juli. Henriette, alt 39 Jahre, Vater pensionirter Haushofmeister Krug.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.